**Presseinformation**

19. Oktober 2011

# Weiterbildung für die ältere Generation an der Fachhochschule Krems

## Schwarz: Lebenslanges Lernen steht bei Senioren hoch im Kurs

Am Montag, 17. Oktober, öffneten sich bereits zum 10. Mal die Türen der IMC Fachhochschule Krems für Seniorinnen und Senioren, die sich im Rahmen von Uni aktiv-plus in Workshops und Fachvorträgen weiterbilden. Dabei wurden von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Mag. Dr.h.c. Heinz Boyer, Geschäftsführer der IMC Fachhochschule Krems, Urkunden an zwei Damen überreicht, die alle zehn Veranstaltungen besucht hatten.

Landesrätin Mag. Schwarz zeigte sich besonders begeistert vom Wissensdurst der „Goldenen Generation": „Insgesamt rund 1.200 Seniorinnen und Senioren haben dieses Angebot bei den bisher durchgeführten Uni aktiv plus-Tagen genützt, um sich neues Wissen anzueignen. Diese große Nachfrage ist der beste Beweis dafür, dass Lust auf Wissen keine Altersbeschränkung kennt. Lebenslanges Lernen ist nicht mehr nur ein Schlagwort, sondern ein ernst zu nehmender Auftrag - nicht nur für Menschen, die im Berufsleben stehen, sondern auch für Menschen im reiferen Alter."

Auch heuer nehmen wieder 142 Menschen die Gelegenheit wahr, sich in den unterschiedlichsten Workshops im Gesundheits-, Kommunikations- und IT-Bereich weiterzubilden. Der Fachvortrag wurde von Univ.Prof. Dr. Wolfgang Mazal gehalten und widmete sich dem Thema „Assisted Living - selbstbestimmtes Leben im Alter mit moderner Technik".

„Als Bildungseinrichtung des österreichischen Hochschulsektors ist es unser Ziel, durch die Uni aktiv-plus die vielseitigen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu nützen und zu aktivieren, sowie die Freude am lebenslangen Lernen zu vermitteln", so Mag. Boyer, Geschäftsführer IMC Fachhochschule Krems.

„Der Erfolg der Uni aktiv-plus zeigt uns, wie groß das Interesse auch der älteren Menschen ist, sich mit aktuellen Forschungs- und Fortschrittsthemen auseinanderzusetzen. Nächstes Jahr - im Europäischen Jahr für aktives Altern und Generationensolidarität - werden wir daher unsere Bemühungen um Bildungszugang und Wissenseinbindung für unsere älteren Menschen noch verstärken", kündigte Schwarz an.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.


E-Mail: presse@noel.gv.at